

AEROSUISSE FÜR DIE ANERKENNUNG DER LUFTFAHRTBERUFE

AÉROSUISSE S'ENGAGE POUR LA RECONNAISSANCE DES PROFESSIONS AÉRONAUTIQUES

Der Pilotenberuf ist heute aus rechtlicher Sicht eine «angelernete Tätigkeit». Dass die Berufe der Piloten und vieler anderer in der Luftfahrt Arbeitstätigen nicht anerkannt sind, wirkt sich insbesondere negativ aus, wenn diese ihre Stelle verlieren. Da im Bundesgesetz für Berufsbildung und im Entwurf für die neue Verordnung des EVD über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien an höheren Fachschulen durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) die Luftfahrtberufe schlichtweg vergessen wurden, setzt sich nun der Dachverband der Schweizer Luftfahrt, die Aerosuisse, für die bildungsrechtliche Anerkennung dieser Berufe ein. An ihrer jüngsten Vorstandssitzung hat die Aerosuisse beschlossen, ein entsprechendes Projekt zu un-

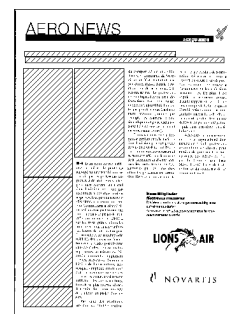
terstützen.

Bedingt durch die Verhältnisse vor der Liberalisierung des Luftverkehrs und den bestimmenden Einfluss der Swissair vor 2001 wurde der bildungsrechtlichen Anerkennung der Luftfahrtberufe in der Vergangenheit innerhalb der Branche wenig Bedeutung zugemessen. Dies hat zur Folge, dass heute nur wenig anerkannte Abschlüsse existieren (so beispielsweise die Berufsprüfungen für Flight Attendants, Flugdienstberater und Flugzeugmechaniker).

Es zeichnet sich ab, dass die tertiäre Berufsbildung in der Luftfahrt dadurch zunehmend ins Hintertreffen geraten könnte. Einerseits können auf dem Ausbildungsmarkt keine konkurrenzfähigen Abschlüsse angeboten werden, andererseits müssen alle Kosten durch die Unternehmen und/oder die

Auszubildenden getragen werden. Vor diesem Hintergrund hat die Aerosuisse im Rahmen der Vernehmlassung beim BBT mehrere Stellungnahmen eingebracht, die einen Anhang zur Verordnung für Luftfahrtberufe fordert. Zudem wird im Bericht über die Luftfahrtpolitik der Schweiz vom Bundesrat festgehalten, dass der Bund die Ausbildung, die Forschung und die Technologie im Bereich der Luftfahrt durch eine rasche Integration in das schweizerische Ausbildungssystem fördern will.

Die Aerosuisse hat nun die Federführung einer Arbeitsgruppe «Luftfahrtberufe» übernommen. Diese hat den Auftrag, die Anerkennung der Luftfahrtberufe durch den Bund vorzubereiten. Mit der Leitung und dem Sekretariat der Arbeitsgruppe wurde Fritz Messerli beauftragt.



Argus Ref 19145611